



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 197/2007

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
22.11.2007

Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2008 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2008 bis 2012

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2008 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2008 bis 2012 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Jahresergebnis Wirtschaftsplan 2008 ./. 494.025 €

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Betriebsausschuss	04.12.2007	öffentlich			
		Beratungsergebnis			
		einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	18.12.2007	öffentlich			
		Beratungsergebnis			
		einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

1. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Für den Erfolgsplan 2008 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 238.000 € veranschlagt. Zu berücksichtigen ist bei dieser Position, dass neben den Eintrittsentgelten in Höhe von 136.000 € zusätzlich für Energielieferungen und sonstige Erlöse insgesamt 102.000 € angesetzt worden sind.

Im Zusammenhang mit den im Vermögensplan dargestellten Investitionsmaßnahmen wurden andere aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 20.000 € veranschlagt. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 19.000 € zu berücksichtigen.

Die erwarteten Erträge im Wirtschaftsjahr 2008 werden in einer Höhe von 277.000 € erwartet. Wie in jedem Jahr ist auch für das Wirtschaftsjahr 2008 die Wetterlage in der Sommersaison ausschlaggebend für die Erreichung dieses Planzieles.

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von 234.450 € wurde eine aufgrund der geplanten Investitionsmaßnahmen zu erwartende Energiekostensenkung bereits berücksichtigt. Die bezogenen Leistungen wurden mit 65.000 € gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert veranschlagt.

Bei den Personalaufwendungen ist ein leichter Anstieg von rd. 303.500 € auf rd. 305.300 € zu verzeichnen. Hier schlagen sich die zu erwartenden tariflichen Erhöhungen nieder.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen steigen investitionsbedingt von rd. 89.500 € auf rd. 99.500 €. Die im Vermögensplan dargestellten Investitionen wurden bei der Berechnung der Abschreibungen berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit den veranschlagten Investitionen ist auch der Anstieg der Zinsaufwendungen von rd. 37.000 € auf rd. 39.600 € zu sehen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass der investitionsbedingte Anstieg der Kapitalkosten (Abschreibungen und Verzinsung) durch eine Energiekostenreduzierung aufgefangen werden soll. Im Ergebnis schließt der Erfolgsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2008 mit einem negativen Jahresergebnis von ./.494.025 € ab. Eine Eintrittspreiserhöhung ist für das Wirtschaftsjahr 2008 nicht vorgesehen.

2. Erläuterungen zum Vermögensplan

Bereits im Wirtschaftsplan 2007 wurde durch die Betriebsleitung darauf hingewiesen, dass es Hauptaufgabe sein würde, nach Möglichkeiten zu suchen, die Energiekosten der Bäder weiter zu senken und attraktivitätssteigernde Einrichtungen nur dann zu berücksichtigen, wenn diese wirtschaftlich darstellbar seien.

Im vorliegenden Vermögensplan für das Jahr 2008 sind umfangreiche Maßnahmen zur Herstellung einer neuen Lüftungstechnik inkl. Wärmerückgewinnung mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 237.000 € veranschlagt worden. Ergänzend zur neuen Lüftungstechnik wird eine Sanierung des Hallenbaddaches erforderlich. Ebenfalls soll die Wärmedämmung im Dachbereich verbessert werden. Die Herstellung einer

Vorlage Nr. 197/2007

Photovoltaikanlage auf dem Hallenbad ergänzt das Gesamtpaket der geplanten Investitionsmaßnahmen.

Da die Filteranlage des Hallenbades abgängig ist, wird hier dringend eine Ersatzbeschaffung erforderlich. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen wurden insgesamt 60.000 € veranschlagt.

Unter Berücksichtigung der sonstigen Anschaffungen in Höhe von 38.000 € und der Tilgung von Darlehen mit 21.000 € ergibt sich ein Finanzierungsbedarf für das Planjahr 2008 in Höhe von 456.000 €.

Im Vorgriff auf die geplanten Investitionsmaßnahmen wurde im Wirtschaftsjahr 2007 auf Investitionen verzichtet um die zur Verfügung stehenden Mittel aus Abschreibungen anzusparen. Aus diesem Grund stehen zur Finanzierung der Maßnahmen im Wirtschaftsjahr 2008 die Abschreibungserlöse aus den Jahren 2007 und 2008 zur Finanzierung zur Verfügung. Neben einer Eigenfinanzierung in von 189.000 € ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 267.000 € erforderlich, sofern die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Betriebsleitung hat einen Antrag an die Verwaltungsleitung über eine Bezuschussung der Investitionen im Bereich des Hallenbades aus der Schulpauschale gestellt. Durch die Verwaltungsleitung wurde eine Prüfung zugesagt. Sofern die Haushaltsberatungen ergeben, dass einer Bezuschussung zugestimmt wird, kann der Anteil der Kreditfinanzierung für die neue Anlagentechnik im Hallenbad um diesen Betrag reduziert werden, was sich in der Folge positiv auf die Zinsentwicklung und die Ertragssituation, durch die rätierliche Auflösung des Zuschusses, auswirken würde. Eine Umsetzung der Maßnahmen sollte aber nicht abhängig von der Zuschussgewährung gemacht werden, so dass ein Ansatz in der Erfolgs- und Vermögensplanung nicht erfolgt.

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses, Herrn Dörndorfer, hat die Betriebsleitung vorgesehen, nach Abschluss der Wirtschaftlichkeitsüberprüfung in den Wintermonaten, in der ersten Betriebsausschusssitzung 2008 die Investitionsmaßnahmen im Einzelnen vorzustellen und den Ausschuss im Rahmen einer Ortsbesichtigung im Hallenbad umfassend zu informieren. Erst dann sollte bei einem positiven Prüfungs- und Beratungsergebnis ein entsprechender Beschluss zur Umsetzung der Maßnahmen gefasst werden.

Ziel sollte es bei einem positiven Prüfungsergebnis sein, die Maßnahmen möglichst in der Sommersaison 2008 umzusetzen, so dass die neue Anlagentechnik rechtzeitig zur Hallenbadsaison 2008/2009 in Betrieb gehen kann.

Anzumerken ist neben einer zu erwartenden Wirtschaftlichkeit der Erneuerung der Lüftungstechnik, dass auch der CO² - Ausstoß in erheblichem Umfang gesenkt werden könnte.

3. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Finanzplanung von 2008 bis 2012 stellt die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für weitere Neu- und Ersatzinvestitionen dar. Neben der Optimierung der Lüftungstechnik sind z.Zt. keine größeren Investitionen erkennbar, die eine Finanzierung durch Kreditaufnahmen ab 2009 erkennbar werden lassen. Zukünftige Maßnahmen sollen aus Eigenmitteln finanziert werden.

In diesem Zusammenhang ist aber auch zu berücksichtigen, dass insbesondere bei der Altersstruktur der Nottulner Bäder sowohl im baulichen als auch im technischen Bereich immer wieder substanzerhaltene Maßnahmen erforderlich werden können, die z.Zt. nicht absehbar sind. Trotzdem sollte es Ziel sein, zumindest einen Teil der Eigenmittel für weitere attraktivitätssteigernde Maßnahmen zur Verfügung zu stellen.

4. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die Personalsituation ist im Wirtschaftsjahr 2008 gegenüber dem Vorjahr unverändert, so dass sich auch in der Stellenübersicht keine Veränderung ergibt.

Verfasst:
gez. Scheunemann

Anlagen:

Gemeindewerke Nottuln
Wirtschaftsjahr 2008



BÄDER

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2008
Vermögensplan 2008
Finanzplanung 2008 bis 2012
Stellenübersicht

wiba0801 WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2008 Erfolgsplan		
Aufwendungen / Erträge	Plan 2008	Plan 2007
1. Umsatzerlöse	238.000,00 €	198.100,00 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	20.000,00 €	0,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	19.000,00 €	19.000,00 €
	277.000,00 €	217.100,00 €
4. Materialaufwand	234.450,00 €	237.800,00 €
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	65.000,00 €	65.500,00 €
b) Bezogene Leistungen		
5. Personalaufwand	305.330,00 €	303.489,00 €
6. Abschreibungen	99.500,00 €	89.471,00 €
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	27.220,00 €	24.650,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-25,00 €	-25,00 €
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	39.550,00 €	37.037,93 €
10. Steuern	0,00 €	0,00 €
	771.025,00 €	757.922,93 €
11. Gewinn/Verlust	-494.025,00 €	-540.822,93 €
ERLÄUTERUNGEN		
Für das Jahr 2007 sind im Wirtschaftsplan Umsatzerlöse in Höhe von 238.000 € veranschlagt worden. Davon entfallen auf die Eintrittsentgelte 136.000 und auf Energielieferungen und sonstige Erlöse insgesamt 102.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Planansatz für die Umsatzerlöse aus Eintrittsentgelten. Hintergrund dieser Veränderung ist die Schlechtwetterlage in der Sommersaison 2007 und die daraus folgende Änderung des Erfolgsplans der Bäder im laufenden Geschäftsjahr. Unter Berücksichtigung zu aktivierender Eigenleistungen in Höhe von 20.000 € und sonstiger betrieblicher Erträge in Höhe von 19.000 € ergeben sich Gesamterträge in Höhe von 277.000 €. Die Material- und Personalkosten können auf Vorjahresniveau gehalten werden. Bei den Materialaufwendungen ist eine Energiekostensenkung durch den Betrieb einer neuen Lüftungsanlage berücksichtigt worden. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie die Zinsaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr investitionsbedingt. Die Abschreibungen und Zinsaufwendungen wurden anteilig für das neue Wirtschaftsjahr mit eingerechnet. Insgesamt schließt der Wirtschaftsplan der Bäder mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von ./ 494.025 € ab. Der Jahresverlust soll mit einem positiven Jahresergebnis des Wasserwerkes verrechnet werden. Ausschlaggebend für die Zielerreichung ist, wie in jedem Jahr, die Wetterlage in der Sommersaison.		

wiba0802 WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2008 Vermögensplan		
Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2008	
1. Herstellung einer neuen Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung	237.000,00 €	
2. Dachsanierung Hallenbad m. Dämmung	25.000,00 €	
3. Photovoltaikanlage Hallenbaddach	75.000,00 €	
4. Anschaffung einer Filteranlage	60.000,00 €	
5. Sonstige Anschaffungen	38.000,00 €	
6. Tilgung von Darlehen	21.000,00 €	
	456.000,00 €	
1. Liquide Mittel	89.500,00 €	
2. Abschreibungen	99.500,00 €	
./.. Auflösung Baukostenzuschuss	0,00 €	99.500,00 €
3. Kreditaufnahme	267.000,00 €	
	456.000,00 €	

ERLÄUTERUNGEN
Wie bereits im Vermögensplan des Vorjahres dargestellt, sollten neben den Maßnahmen zur Substanzerhaltung insbesondere die Senkung von Energiekosten betrachtet werden. Für das Jahr 2008 ist die komplette Erneuerung der Lüftungstechnik unter Berücksichtigung von Wärmerückgewinnung mit Investitionskosten von 237.000 € veranschlagt worden. Die erste Prüfung hat ergeben, dass sich diese Maßnahme auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten darstellen lässt. Zusätzlich ist eine Dachsanierung für das Hallenbad erforderlich. In diesem Zusammenhang soll auch die Wärmedämmung verbessert werden. Eine Photovoltaikanlage ergänzt das Investitionspaket für das Hallenbad. Da die Filteranlage abgängig ist, wird eine Erneuerung zwingend erforderlich. Unter Berücksichtigung der Sonstigen Anschaffungen und der Darlehenstilgungen entsteht ein Mittelbedarf für das kommende Wirtschaftsjahr in Höhe von 456.000 €. Zur Finanzierung der Maßnahmen können die Finanzmittel aus Abschreibungen des Jahres 2007 und 2008 eingesetzt werden. Im Jahr 2007 wurden keine Investitionsmaßnahmen durchgeführt, so dass eine Ansparung von Eigenmitteln erzielt worden ist und insgesamt 189.000 € aus eigener Kraft aufgebracht werden können. Eine Kreditaufnahme in Höhe von 267.000 € wird zur Finanzierung der Investitionen erforderlich. Auch wenn die Kreditaufnahme nicht unerheblich ist, muss berücksichtigt werden, dass der Anstieg der Kapitalkosten durch eine Senkung der Energiekosten weitgehend aufgefangen werden soll.

FINANZPLAN EIGENBETRIEB BÄDER FÜR 2008 bis 2012					
wiba0802					
	2008	2009	2010	2011	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Mittelbedarf					
1. Herstellung einer neuen Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung	237.000	0	0	0	0
2. Dachsanierung Hallenbad m. Dämmung	25.000	0	0	0	0
3. Photovoltaikanlage Hallenbaddach	75.000	0	0	0	0
4. Anschaffung einer Filtertechnik	60.000	0	0	0	0
5. Sonstige Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen	38.000	83.500	83.000	82.500	82.000
6. Tilgung von Darlehen	21.000	27.000	28.000	29.000	30.000
Summe	456.000	110.500	111.000	111.500	112.000
II. Mittelherkunft (EUR)					
1. Liquide Mittel	89.500	0	0	0	0
2. Abschreibungen	99.500	110.500	111.000	111.500	112.000
./.. Auflösung Investitionszuschuss	0	0	0	0	0
2. Kreditaufnahme	267.000	0	0	0	0
Summe	456.000	110.500	111.000	111.500	112.000

Erläuterungen zum Finanzplan 2008 bis 2012:

Die Finanzplanung bis 2012 stellt die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für weitere Neu- und Ersatzinvestitionen dar. Ab dem Jahr 2009 sind zur Zeit mittelfristig keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen.

STELLENÜBERSICHT DER BÄDER FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2008							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2008		STELLENZAHL 2007		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2007	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,05	-	0,05	-	0,05	-
	11	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	10	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	9	0,11	-	0,11	-	0,11	-
	8	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	8	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	6	0,25	-	0,25	-	0,25	-
	5	0,00	-	0,00	-	0,00	-
		0,41	-	0,41	-	0,41	-
Betrieb							
	8	3,00	-	3,00	-	3,00	-
	5	2,00	-	2,00	-	2,00	-
	2	3,00	-	3,00	-	3,00	-
		8,00	-	8,00	-	8,00	-
		8,41	-	8,41	-	8,41	-

Auszubildende/r

Bäder	1,00	-	1,00	-	0,00	-
-------	------	---	------	---	------	---

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2008:

Die Personalsituation ist im Wirtschaftsjahr 2008 gegenüber dem Vorjahr unverändert.